

Bez. Ioseph (Michel Fidel) Rosenlaecher und sein Sohn Carl (Konstanz), 1828, Ø 74 cm, H. 58 cm.

Breite unmerklich ansteigende Kronenplatte auf abgesetzter Hohlkehle. Haube profiliert aus abgesetztem Karnies und gerader Schräge mit kantigem Schulterübergang. Schulter: Zwischen bandartigen Stegen Friesband aus Ähren und Kornblumen und Inschrift: ☞ ECCE CRUCEM DOMINI FUGITE PARTES ADVERSAE. Darunter Girlande aus Weinblättern und Traube zwischen herabhängenden großen Trauben. Flanke: 1. Kreuzigungsgruppe. 2. Hl. Konrad. 3. Krönung Mariä durch die Hl. Dreifaltigkeit. 4. Hl. Augustinus mit brennendem Herzen. Schlagring breites Band. Schlag sich gewölbt gegen Glockenkörper absetzend, mit Inschrift zwischen Stegen: ☞ VON IOSEPH ROSENLAECHER UND SOHN CARL SIND DIESE DREY GLOCKEN GEGOSSEN WORDEN ANNO 1828. Kronenbügel (in alter Anordnung) an der Vorderseite bärtige Blattmaske, ein Bügel fehlt. – Der Verbleib der zweiten und dritten Glocke von 1828 ist nicht festzustellen.